

Antrag: Gerechte Raumordnung

Beschlussvorschlag:

Das StuPa beschließt, dass jede Gruppe, die Mandate im StuPa hat, das Recht auf einen Raum erhält. Sollten nicht genug Räume für alle Gruppen zur Verfügung stehen, müssen sich Gruppen Räume teilen und das StuPa Präsidium wird beauftragt, bei der TU für eine Veränderung dieser Situation zu sorgen.

Begründung:

Seit Jahren herrscht der Missstand, dass nicht alle im StuPa vertretenen Gruppen einen Raum haben. Hierbei handelt es sich um eine eindeutige und ungerechte Benachteiligung der Gruppen, denen kein Raum zugeteilt wird.

Der RCDS hat bereits mehrfach auf dieses Problem aufmerksam gemacht und um eine Lösung gebeten. Es ist in einer Demokratie inakzeptabel, dass verschiedene politische Hochschulgruppen verschieden behandelt werden. Vor 2 Jahren hat das StuPa eine Raumvergaberegulation beschlossen, welche dafür gesorgt hat, dass dem RCDS kein Raum zugeteilt wird. Es erscheint ungerecht, dass eine Mehrheit im StuPa der Minderheit gleiche Bedingungen verwehrt. Demokratie ist mehr als die Herrschaft der Mehrheit, es ist essentiell auch Minderheiten zu respektieren und nicht zu benachteiligen. Daher beantragen wir nun diese neue Regelung, nach welcher jede im StuPa vertretende Gruppe einen Raum bekommt. Da in der Vergangenheit bereits oft Räume von Hochschulgruppen geteilt wurden, gibt es keinen vernünftigen Grund, warum dies nicht auch in Zukunft gemacht werden könnte. Natürlich ist es nicht optimal, dass sich Gruppen einen Raum teilen müssen - aber es ist eine deutlich bessere Lösung, als manchen Gruppen einen Raum zu verwehren.

Wir bitten um Zustimmung für den Antrag.